

Mitteilungen & Anfragen

Exzellenzinitiative

- Ziegler: Sobald Ex-Ini-Antrag fertig ist gibt es eine Kurzfassung die intern veröffentlicht wird ** Gesamtantrag sobald Begutachtung beendet ist

SHKs

Forum gute Arbeit(Hochschulvertrag):

- §121 BerlHG Forschung & Lehre
- §28 BerlHG studentische fachberatung
- Verwaltung bib rechenzentren geht nicht nach aktueller rechtslage
- Ziel: möglichst alle/viele studentische Beschäftigungsverhältnisse erhalten
- §28 leicht erweitern auf alle Beratungen
- §121 erweitern auf Bib und Rechenzentren
- Verwaltung TV-L angedacht
- BerlHG vermutlich 1,5 - 2 Jahre
- bestehende Arbeitsverhältnisse können nicht nachbesetzt werden
- jetzt überwiegend TV-L positionen schaffen
- TV-L teilweise weniger als 12,30 und nicht Studi-exclusiv
- dann meistens wohl auch halbe oder ganze Stellen

Diskussion

- Haese: Bundesrecht steht über BerlHG, deswegen gleich TV-L und erstmal die Beschäftigungen erhalten. Bestehende Stellen können verlängert werden
- Jan: Was ist mit Befristung?
- PRStud: Viel unklarheit an der ganzen Uni. Informationspolitik unzureichend. Viele wissen nicht, dass sie bald vermutlich ihre Stelle verlieren. Dienststellen wissen auch kaum etwas.
- keine Hoffnung in Veränderung des BerlHG. WissZeitVG bricht BerlHG. Schließt sich PR an. Erst akute Lösungen finden. Studis landen reihenweise auf der Strasse. Langfristige planungsicherheit muss gegeben werden. Jetzt erstmal TV-L Stellen schaffen. Langfristig Konzepte schaffen dass es attraktiv für Studis wird TV-L-Stellen zu besetzen
- Frage Löffler: was ist mit geringfügiger Beschäftigung?
- Bör: ganz wenige Stellen an der FU nur geringfügig beschäftigt. keine richtige Lösung. Aber viele TVStud Stellen aber knapp an der Grenze zu 450€. Gewerkschaften wollen keine geringfügige Beschäftigung. Hochschulen wollten im TVStud3 festschreiben dass Beschäftigung in Verwaltung möglich ist.

- PR: Das wäre Arbeitsrechtsbruch
- Bör: Ich versuche zu informieren, aber es ist noch in Bewegung. Bald schriftliche an alle Stellen.

Studierendenzahlen

- 95% Auslastung
- Auslastung heterogen (stark und schwach ausgelastete Bereiche)
- Überbuchungen: BWL (100 Plätze), Rechtswissenschaft
- EinS@FU weit über 1000 Bewerbungen (leichte Überbuchung)
- Lehramtsstudiengang auch überbucht wegen Hochschulvertrag
- Studienplätze müssen aufgebaut werden
- 1222 Plätze im Lehramtsbachelor
- Nachfrage AStA EinS@FU: wieviele sind abgelehnt? Was bringt ein Einführungsstudium mit Platzbeschränkung?
- Ja einige abgelehnt, weil nicht genug Betreuung möglich wäre

Schwarzarbeit Reinigungsfirma

- AStA: Gerücht: Zoll hat Durchsuchung an der FU durchgeführt wegen Verdacht auf Schwarzarbeit bei der Reinigungsfirma. Gab auch vor 2 Jahren Rassismuskorrekturen gegen die Firma. Wie geht die Uni damit um?
- Bör: Ja, Zoll war da, "es wurde was gefunden"
- AStA: einfach nicht outsourcen
- Bör: Nehmen wir als Idee mit

Richtlinie rassistische Diskriminierung

- gibts das?
- gibts nicht.
- Kolesch: sollte man mal machen
- Blechinger: arbeiten gerade Diversity-Konzept aus. Da nehmen wir das mit.

BVG Probleme

- Ziegler schreibt Nikutta mal ne Weihnachtskarte
- Müller: Schulferienplan auf der U3 Quatsch

Sitzung nächste Woche

Tenure Track Ordnung

- polit. Senat hatte noch Gesprächbedarf
- brauchen das noch vor Weihnachten
- geht aber nicht am 5.12.
- brauchen am 12. Dezember noch ne Sitzung
- Beschluss: 5.12. entfällt dafür am 12.12.

Tagesordnung

- Einschätzung Martina
- Zieglers Antritt
- StuPa Beschluss
- Antrag AStA Aus TOP 9 wieder Beschlusspunkt machen, nachdem Geschäftsstelle es zu Besprechungspunkt gemacht hat. ** AS ist zuständig. Sagt auch die Anwältin des AStA. StuPa steht hinter dem Antrag. Entspricht nicht Zieglers Dialogbereitschaft wie zu Amtsantritt versprochen.
- Diskussion. . .
- abgelehnt
- Tagesordnung angenommen

Personalentwicklung

- PRStud muss auch aufgenommen werden
- hier nicht alles protokolliert

Rundmails

- Ziegler: 2 Rundmails pro Gruppe und Semester. Social Media viel wichtiger als E-Mail ** Wer hat die Verantwortung? Das kann nicht jeder. Datenschutz auch wichtig. Adressen dürfen nicht rausgegeben werden ** Rundmails sind keine FU-Einrichtung ** Präsidium-Verabschiedung sinnvoll
- Haese: lieber "Personalräte" schreiben
- Personalrat fragt immer alle Emails ab. Datenschutzrechtlich furchtbar.

- Verantwortlich ist innerhalb der FU immer der Absender
- Witte: begrüße Initiative. Jetzt mit Ziegler weiter als jemals. Visdp in die mail schreiben
- Löffler: Präsidium bitten neue Richtlinie zu schreiben. Liest Jodel mit. Da gabs n "Shitstorm" gegen ihn. Sollen doch sowas verwenden.
- Lüdtke: begrüßt die Initiative. Grade bei unserer Gremienbesetzung war es immer schwierig die Statusgruppe zu kontaktieren. Die Fluktuation ist im Mittelbau ebenfalls sehr hoch.
- Haag: Innerhalb der Statusgruppe sollte man freizügiger sein. Ohne Kontrollmechanismus. Im Nachhinein dann evtl stoppen aber nicht vorher. 2 pro Semester bisschen niedrig.
- Frauenbeauftragte: Wie erreiche ich eigentlich wen? Alle Möglichkeiten müssen wir nutzen. Eine ist Statusgruppen anschreiben aber auch zB mal alle Professorinnen anschreiben. Insgesamt aber auch über Kommunikation nachdenken
- Ziegler: ** 1. Technik: was ist technisch nötig? ** 2. Entscheidung: Wer entscheidet wann welche Emails verschickt werden? Gesamte Universität anders als eigene Statusgruppe ** 3. Spam: nich nur Spam aber Sachen müssen auch gelesen werden. Email richtiges Medium? ** 4. Juristische Fragen: Ist die jetzige Richtlinie gültig oder nicht? Eher inhaltliche Frage
- AStA: zB am FB Mathe/Info ist es gängige Praxis dass jede*r an alle beliebigen Gruppen Massemails schicken kann. funktioniert da ohne Probleme. ** Danke für das positive Feedack.
- Meinungsbild:

“Der akademische Senat wünscht sich eine Neufassung der Richtlinie zum Versand von Rundmails die weiteren Gruppen als bisher die Nutzung von Rundmails ermöglicht und besonders Statusgruppen-/Interessengruppenmails bedenkt” * angenommen * Im Frühjahr lädt Präsidium/Kanzlerin zur Arbeitsgruppe mit zedat etc.